

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

### Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 212, Februar 2022

---

#### **0. Corona aktuell**

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 0.2. Kulturministerin Binz: „Was die Kulturbranche jetzt braucht, ist Sicherheit“

#### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Freiwilligendienste sind weiterhin sehr beliebt – Die Anzahl der Freiwilligen mit Berufsreife-Abschluss sinkt dabei rapide
- 1.2. Land fördert Kulturberatung für die freie Kulturszene in Rheinland-Pfalz
- 1.3. Theater-Aufführungsförderung
- 1.4. Ludwig-Harig-Stipendium 2022

#### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Deutscher Bundestag: Die kulturpolitischen Anliegen der Parteien
  - 2.1.2. LAND INTAKT - Soforthilfeprogramm Kulturzentren hat seine Ziellinie erreicht!
  - 2.1.3. Recht: Finanzverwaltung fasst Regelungen zur politischen Betätigung neu
  - 2.1.4. Recht: KSK-Sonderregeln während der Pandemie auch 2022

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Volontariat beim Kultursommer Rheinland-Pfalz (Mainz)
- 2.2.3. Jobs: Initiative Musik sucht Mitarbeiter:innen Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
- 2.2.4. Job: Landesverband der Kunstschulen BW sucht Assistenz der Geschäftsführung
- 2.2.5. Job: FABRIK Freiburg sucht Buchhalter\*in (50%)

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. ESF Plus-Programm "Bildungskommunen"
- 2.4.3. ZukunftsGut geht mit Neuerung in die nächste Runde
- 2.4.4. Jonge Kunst
- 2.4.5. Bundespreis Ecodesign 2022
- 2.4.6. Wettbewerb ARD Kultur Creators
- 2.4.7. Förderung "Politik Akademie der Vielfalt"
- 2.4.8. Förderung "denkmal aktiv"
- 2.4.9. Vacasol Jugendförderung
- 2.4.10. Deutscher Friedenssong-Wettbewerb 2022
- 2.4.11. Förderung "Wege ins Theater"
- 2.4.12. Wettbewerb "Deutscher Schulpreis"
- 2.4.13. Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“
- 2.4.14. 100xDigital

## **3. Europa**

- 3.1. Europäische Kooperationsprojekte
- 3.2. Förderung von Projekten zur "Nicht-Diskriminierung"

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema NEUE FORMATE
- 4.2. AUFHOLEN • RAUSKOMMEN • MITMISCHEN – Wie Jugendkunstschulen sich der Pandemie stellen
- 4.3. Israel: Ein Kulturporträt - Aktueller Schwerpunkt in Politik & Kultur
- 4.4. Publikation: Agilität in der Kultur

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **0. Corona aktuell**

### **0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme**

Förderung von Kulturvereinen in Rheinland-Pfalz: Mit dem Förderprogramm „Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie“ wollen wir gemeinnützigen Kulturvereinen helfen, die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. So sollen sie insbesondere bei der Modernisierung und Weiterentwicklung ihrer Strukturen, im Nachwuchs- und Mitgliederbereich, bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und vor allem auch bei der Digitalisierung unterstützt werden. Antragsschluss ist der 30. Juni 2022. Vereine, die in diesem Programm bereits eine Förderung 2021 erhalten haben, werden 2022 zunächst nicht berücksichtigt.

Alle weiteren Landes- (Rheinland-Pfalz) und Bundesförderungen, Links und weiterführende Infos sind auf unserer stets aktualisierten Liste zu finden unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

### **0.2. Kulturministerin Binz: „Was die Kulturbranche jetzt braucht, ist Sicherheit“**

Das Landesprogramm „Im Fokus“ wurde schon sehr früh zu Beginn der Pandemie gestartet und unterstützt seit April 2020 Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie. „Die Förderungen

des Landes wurden in den vergangenen zwei Jahren sehr stark nachgefragt und ich bin überzeugt, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Kulturlandschaft leisten konnten“, sagte Kulturministerin Katharina Binz. Einzelne Förderlinien werden nun bis zum 30. Juni 2022 fortgeführt.

Auch in diesem Jahr hat die Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf den Kulturbetrieb. „Was die Kulturbranche jetzt braucht, ist Sicherheit. Deshalb werden wir das Kulturförderprogramm auch in 2022 fortführen“, kündigte Katharina Binz an.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/kulturministerin-binz-was-die-kulturbranche-jetzt-braucht-ist-sicherheit](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kulturministerin-binz-was-die-kulturbranche-jetzt-braucht-ist-sicherheit)

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Freiwilligendienste sind weiterhin sehr beliebt – Die Anzahl der Freiwilligen mit Berufsreife-Abschluss sinkt dabei rapide**

4.474 Freiwillige in Rheinland-Pfalz leisteten zum Stichtag 01.12.2021 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in Rheinland-Pfalz. Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr die hohe Anzahl der Freiwilligen trotz Pandemiejahr gehalten werden.

Auffallend ist allerdings, dass sich darunter 30% weniger Freiwillige finden, die den Berufsreife-Abschluss vorweisen können. Ein Grund zur Freude? Keineswegs, denn gerade diese „schulmüden“ jungen Menschen konnten die Freiwilligendienste nutzen, um über diese Schiene ins Berufsleben zu kommen. Schuld daran, dass ihnen diese Möglichkeit jetzt verwehrt bleibt, ist eine Schulgesetzänderung, die mit dem Schuljahr 2021/2022 in Kraft getreten ist: Schüler\*innen mit Berufsreife nach Klasse 9 wird nun nicht mehr die Möglichkeit eines Freiwilligendienstes geboten, stattdessen müssen sie ein weiteres Jahr die Schulbank drücken. „Die Freiwilligendienste verstehen sich als Bildungs- und Orientierungsjahr“, so Lukas Nübling, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste. „Gerade Einsatzbereiche wie Altenhilfe, Eingliederungshilfe oder Kindergärten waren sehr beliebt bei jungen Menschen mit Berufsreife. Da viele anschließend in den Einrichtungen in eine Ausbildung gegangen sind, wird vor allen Dingen der Bereich Pflege langfristig unter der Schulgesetzänderung leiden.“

Mehr unter <https://www.fsj-rheinlandpfalz.de/fsj/presse>

### **1.2. Land fördert Kulturberatung für die freie Kulturszene in Rheinland-Pfalz**

Die Vernetzung und Beratung von freien Kulturschaffenden sowie Kultureinrichtungen und Projekten ist ein wichtiges Anliegen der Kulturpolitik des Landes. Kulturministerin Katharina Binz: „Die Kulturberatung im Kulturbüro Rheinland-Pfalz und beim Kulturnetz Pfalz e.V. ist ein wichtiger Schlüssel dazu, die kulturelle Infrastruktur insbesondere im ländlichen Raum zu erhalten und abzusichern. Unsere Förderung wird diese Arbeit weiter unterstützen. Kultur stärkt, sie bietet vielfältige Möglichkeiten der Bildung und Selbsterfahrung.“

Seit 2019 fördert das rheinland-pfälzische Kulturministerium zwei Kulturberaterstellen: Neben der Servicestelle im Kulturbüro der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. mit Sitz in Lahnstein auch die Kulturberaterstelle des Kulturnetz Pfalz e.V. in Kaiserslautern, die für das südliche Rheinland-Pfalz zuständig ist. Für beide Stellen stehen Landesmittel in Höhe von 125.500 € zur Verfügung.

Die Kulturberatung unter Trägerschaft des Kulturbüros und in Person von Bartel Meyer hilft bei Förderanträgen, berät und informiert Kultureinrichtungen und Kulturschaffende insbesondere im nördlichen Rheinland-Pfalz. Dabei arbeitet sie eng mit Roderick Haas zusammen, der die Kulturberaterstelle in Kaiserslautern innehat.

Zu erreichen sind die Kulturberater wie folgt:

Bartel Meyer  
Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
Tel. 0 26 21 / 6 23 15 32  
Mail: [meyer@kulturbuero-rlp.de](mailto:meyer@kulturbuero-rlp.de)

Roderick Haas  
Kulturnetz Pfalz e.V.  
Tel: 0176 /23 26 34 83  
Mail: [roderick.haas@kulturnetzpfalz.de](mailto:roderick.haas@kulturnetzpfalz.de)

### **1.3. Theater-Aufführungsförderung**

Bis zum 15.03.2022 können sich alle professionellen freien Theater mit Sitz in Rheinland-Pfalz um die Aufnahme in den Katalog „Aufführungsförderung 2023“ bewerben.

In dem jährlich erscheinenden Katalog können sich nicht kommerzielle Veranstalter aus Rheinland-Pfalz, wie kommunale Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und Vereine, über das Angebot rheinland-pfälzischer professioneller freier Theater informieren. Sie können unter mehr als 100 Produktionen verschiedener Genres ihr Theaterprogramm auswählen und dank einer Landesförderung auch mit geringem Budget finanzieren. (siehe aktuell gültiger Katalog „Aufführungsförderung 2022“).

Der Antrag auf Aufnahme in den Katalog der „Aufführungsförderung 2023“ ist bis 15.03.2022 möglich. Die Arbeit des Theaters muss den Satzungskriterien des Landesverbandes professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz (laproftH) entsprechen.

Mehr unter [www.laproftH.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/neue-aufnahme-in-den-aff-katalog.html](http://www.laproftH.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/neue-aufnahme-in-den-aff-katalog.html)

### **1.4. Ludwig-Harig-Stipendium 2022**

Zur Erinnerung an einen großen Autor der deutschsprachigen Literatur und in Würdigung des Lebenswerks des saarländischen Schriftstellers Ludwig Harig lobt das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes (MBK) das Ludwig-Harig-Stipendium als Reise- und Recherchestipendium für Nachwuchsautor\*innen aus.

Das Stipendium ist mit 10.000,00 Euro dotiert und auf zwei Jahre befristet. Ein Anteil in Höhe von 3.000,00 Euro ist als Publikationszuschuss zu betrachten, der es der Autorin/dem Autoren ermöglichen soll, ihre/seine Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen. Um das Stipendium bewerben können sich Nachwuchsautor\*innen aus der Großregion Saar-Lor-Lux-Elsass-Wallonie-Rheinland-Pfalz oder Autor\*innen, die thematisch über das Saarland oder die Großregion arbeiten. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2022.

Mehr unter <https://www.saarland.de/mbk/DE/aktuelles/aktuelle-meldungen/allgemein/2021/211117-meldung-ludwig-harig-stipendium-2022.html>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Deutscher Bundestag: Die kulturpolitischen Anliegen der Parteien**

Welche kulturpolitischen Anliegen wollen Sie verfolgen? Auf welche Themen setzen Sie dabei besondere Akzente? Diese Fragen stellt Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, den frisch gewählten kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern aller Fraktionen im Deutschen Bundestag in der aktuellen Ausgabe 2/22.

Die Antworten reichen von: Diversität und Gleichstellung im Kulturbetrieb sowie Evaluierung und Anpassung der coronabedingten Hilfsprogramme über soziale Absicherung von Freiberuflern, Soloselbstständigen und Hybridbeschäftigten und mehr Digitalisierung in Kulturbetrieben bis hin zu moderne Erinnerungskultur plus Gedenkstättenarbeit und krisenfeste Gestaltung der Kulturförderung.

Die Kulturpolitischen Ziele der einzelnen Parteien in der 20. Legislaturperiode sind zu lesen ab Seite 6 unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/01/puk02-22.pdf>

#### **2.1.2. LAND INTAKT - Soforthilfeprogramm Kulturzentren hat seine Ziellinie erreicht!**

150 Kulturzentren in ländlichen Räumen haben vom Soforthilfeprogramm LAND INTAKT, umgesetzt durch den Bundesverband Soziokultur, profitiert. Mit der Bundesförderung wurden dringende Investitionen in den Häusern durchgeführt und die Rahmenbedingungen für Kultur und Partizipation verbessert. Soziokulturelle Angebote und Formate konnten weiterentwickelt und professionalisiert werden. Die Fördermittel in Höhe von 2,76 Millionen Euro, bereitgestellt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, kamen deutschlandweit zum Einsatz. LAND INTAKT wurde in den Jahren 2020/2021 umgesetzt und erfolgreich abgeschlossen.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/land-intakt-soforthilfeprogramm-kulturzentren-hat-seine-ziellinie-erreicht>

#### **2.1.3. Recht: Finanzverwaltung fasst Regelungen zur politischen Betätigung neu**

Die Finanzverwaltung hat erneut den Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) geändert. Neu gefasst hat sie u.a. die Regelungen zur politischen Betätigung gemeinnütziger Organisationen.

Nach Auffassung der Finanzverwaltung gilt hier Folgendes:

##### **Politik kein eigenständiger steuerbegünstigter Zweck**

Politische Zwecke (Beeinflussung der politischen Meinungs- und Willensbildung, Gestaltung der öffentlichen Meinung oder Förderung politischer Parteien) zählen nicht zu den gemeinnützigen Zwecken i. S. d. § 52 AO. Parteipolitische Betätigung ist immer unvereinbar mit der Gemeinnützigkeit.

##### **Politische Betätigung als Mittel zur Verwirklichung satzungsmäßiger steuerbegünstigter Zwecke**

Es ist einer steuerbegünstigten Körperschaft gleichwohl gestattet, auf die politische Meinungs- und Willensbildung und die Gestaltung der öffentlichen Meinung Einfluss zu nehmen, wenn dies der Verfolgung ihrer steuerbegünstigten Zwecke dient und parteipolitisch neutral bleibt. Die Beschäftigung mit politischen Vorgängen muss im Rahmen dessen liegen, was das Eintreten für die steuerbegünstigten Zwecke und deren Verwirklichung erfordert.

(...)

## **Politische Betätigung außerhalb der satzungsmäßigen steuerbegünstigten Zwecke**

In Anwendung des Verhältnismäßigkeitsprinzips ist es nicht zu beanstanden, wenn eine steuerbegünstigte Körperschaft außerhalb ihrer Satzungszwecke vereinzelt zu tagespolitischen Themen Stellung nimmt (z. B. ein Aufruf eines Sportvereins für Klimaschutz oder gegen Rassismus).

(aus Vereinsinfobrief Nr. 425 – Ausgabe 2/2022 – 24.01.2022; [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de))

### **2.1.4. Recht: KSK-Sonderregeln während der Pandemie auch 2022**

Die bisherige Aussetzung der jährlichen Mindesteinkommensgrenze im Künstlersozialversicherungsgesetz für die Jahre 2020 und 2021 wird auch auf das Jahr 2022 übertragen. Ein Unterschreiten der Grenze bleibt wie in den Jahren 2020 und 2021 nunmehr auch im Jahr 2022 bei der Betrachtung des Sechsjahreszeitraums unberücksichtigt.

Mehr unter <https://www.kuenstlersozialkasse.de/die-ksk/meldungen.html#c641>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

15.-16. März 2022, Neuwied

#### **Seminar „Schlagfertigkeit und Intuition“**

<https://kulturseminare.de/produkt/schlagfertigkeit-und-intuition-2>

17. März 2022, Mainz

#### **Seminar „Grundlagen des Kulturmarketing“**

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-des-kulturmarketing>

29. bis 31. März 2022, Online

#### **67. Loccum Kulturpolitisches Kolloquium – Der Faktor Macht – Cultural Leadership im Kulturbetrieb**

<https://www.loccum.de/tagungen/2207>

31. März 2022, Koblenz

#### **Seminar „Strategien der Öffentlichkeitsarbeit“**

<https://kulturseminare.de/produkt/strategien-der-oeffentlichkeitsarbeit>

9. Mai 2022, Koblenz

#### **Seminar „Grundlagen der Veranstaltungstechnik“**

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-der-veranstaltungstechnik>

18.-20. Mai 2022, Leipzig

#### **YUNIK Konferenz für kulturelle Bildung – Haltung in Zeiten der Polarisierung**

<https://www.kulturstiftung.de/yunik-konferenz-leipzig-2022>

19.-21. Mai 2022, Koblenz

#### **Tagung »Land}schaf(f)t{Bildung/Performance/Teilhabe«**

Infos über Barbara Sterzenbach, [bsterzenbach@uni-koblenz.de](mailto:bsterzenbach@uni-koblenz.de)

9.-10. Juni 2022, Berlin

## **11. Kulturpolitische Bundeskongress »Die Kunst der Demokratie. Kulturpolitik als Demokratiepoltik«**

<https://kupoge.de/kongress> (Link auf die vergangenen Kongresse)

### **2.2.2. Job: Volontariat beim Kultursommer Rheinland-Pfalz (Mainz)**

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur mit Sitz in Mainz schreibt zum 1. April 2022 ein Volontariat (Vollzeit) mit Dauer von 24 Monaten aus. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Volontariat wird dabei beim Kultursommer Rheinland-Pfalz liegen. Neben einer außertariflichen Gesamtvergütung i.H.v. monatlich 1.600 € brutto ermöglichen wir Ihnen im Rahmen Ihres Volontariats die Teilnahme an diversen Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Kulturmanagements. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2022.

Mehr unter [https://www.kulturstiftung-rlp.de/fileadmin/Geschaeftsstelle\\_Mainz/Dokument/2022\\_Stellenausschreibung\\_Volontariat.pdf](https://www.kulturstiftung-rlp.de/fileadmin/Geschaeftsstelle_Mainz/Dokument/2022_Stellenausschreibung_Volontariat.pdf)

### **2.2.3. Jobs: Initiative Musik sucht Mitarbeiter:innen Presse-/Öffentlichkeitsarbeit**

Die Initiative Musik mit Sitz in Berlin sucht zwei Mitarbeiter:innen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, einmal für den Bereich NEUSTART KULTUR und einmal für den Bereich Kommunikation Awards. Bewerbungsschluss für beide Stellen ist der 18. Februar 2022.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

### **2.2.4. Job: Landesverband der Kunstschulen BW sucht Assistenz der Geschäftsführung**

Der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart sucht zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung seiner Geschäftsstelle eine Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d) in Teilzeit (50 %). Bewerbungsschluss ist der 7. März 2022.

Mehr unter

[https://www.jugendkunstschulen.de/fileadmin/service/Stellenangebote/2022/Stellenausschreibung\\_Landesverband\\_2022.pdf](https://www.jugendkunstschulen.de/fileadmin/service/Stellenangebote/2022/Stellenausschreibung_Landesverband_2022.pdf)

### **2.2.5. Job: FABRIK Freiburg sucht Buchhalter\*in (50%)**

In der FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V. Freiburg ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der Finanzbuchhaltung/ Rechnungswesen (m/d/w) in Teilzeit mit mindestens 50 % und unbefristet zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2022.

Mehr unter <https://www.fabrik-freiburg.de/aktuell/news-aktuelles>

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)

- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

**Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.03.2022**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

**Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 14.03.2022**

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>



**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 15.03.2022**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

**Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. –  
„InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 28.03.2022**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

**Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur  
Bühne“ – 01.04.2022**

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

**2.4.2. ESF Plus-Programm "Bildungskommunen"**

Mit dem ESF Plus-Programm "Bildungskommunen" plant das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Landkreise und kreisfreie Städte bei der Weiterentwicklung ihrer Bildungslandschaft zu unterstützen. Es geht um die Bewältigung drängender Herausforderungen im Bildungsbereich: von der Digitalisierung über den Aufbau neuer Kooperationen und Angebote (etwa im Rahmen der Ganztagsbetreuung) bis hin zum Ausbau zukunftsreicher Bildungsthemen. Die Bewerbungen können bis zum 31. März oder 30. Juni 2022 eingereicht werden.

Die Förderung wird als Anteilsfinanzierung gewährt. Die Förderquote richtet sich nach den verschiedenen Zielregionen des ESF-Plus, bis zu 40 Prozent Förderung für stärker entwickelte Regionen und bis zu 60 Prozent Förderung für Übergangsregionen.

Mehr unter [https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-in-regionen/bildungskommunen/bildungskommunen\\_node.html](https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-in-regionen/bildungskommunen/bildungskommunen_node.html)

**2.4.3. ZukunftsGut geht mit Neuerung in die nächste Runde**

ZukunftsGut – Der Preis der Commerzbank-Stiftung für institutionelle Kulturvermittlung ist mit gesamt 80.000 Euro dotiert und richtet sich an öffentliche und private Kulturinstitutionen in Deutschland, die nachhaltige Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen.

Der Preis zeichnet zukunftsweisende Strategien und ihre Verankerung in kulturellen Institutionen aus. Wir möchten dazu beitragen, den Stellenwert von Kulturvermittlung als Kernfunktion im Sinne von Leadership und Transformation zu stärken. Gemäß der Förderstrategie der Commerzbank-Stiftung konzentriert sich ZukunftsGut auf die gegenwartsbezogene Vermittlung des künstlerischen kulturellen Erbes – hier in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Oper sowie Kulturgeschichte. Kulturelles Erbe vernetzt sich dabei teilhabeorientiert und milieuübergreifend mit einem diversen Publikum.

ZukunftsGut 2022 wird neu in zwei Kategorien ausgeschrieben: Urbane und Ländliche Räume, in welchen jeweils drei Preise vergeben werden. Mit der Schwerpunktsetzung möchte ZukunftsGut den unterschiedlichen Voraussetzungen bei Publikum, Reichweite und Auftrag stärker gerecht werden und damit der Vielfalt kultureller Einrichtungen in Deutschland Rechnung tragen. Das Preisgeld – in einer Staffelung pro Kategorie von 25.000 Euro, 10.000 Euro und 5.000 Euro – versteht sich als fördernder Beitrag zur Weiterentwicklung der kulturellen Vermittlungsarbeit. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2022 möglich.

Mehr unter <https://www.commerzbank-stiftung.de/zukunftsgut/zukunftsgut-2022>

#### **2.4.4. Jonge Kunst**

Der Fonds Soziokultur (Bonn) und der Fonds voor Cultuurparticipatie (Utrecht) möchten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen befördern. Unterstützt werden ideenreiche und experimentierfreudige Partnerprojekte, die von den deutschen und niederländischen kulturellen Akteurinnen und Akteuren gemeinsam entwickelt und realisiert werden sollen. Für das Förderprogramm »Jonge Kunst« stellen beide Fonds jeweils 100.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Die Antragssumme beträgt maximal 25.000 Euro, in besonderen Ausnahmefällen bis 50.000 Euro (als gemeinsamer Betrag beider Fonds); in der Regel nicht mehr als 50 % der Gesamtkosten. Eine Bewerbung ist vom 15.03.-15.04.2022 möglich.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/jonge-kunst.html>

#### **2.4.5. Bundespreis Ecodesign 2022**

Unternehmen aller Größen und Branchen, Designer:innen, Studierende sowie kreative Köpfe im nationalen und internationalen Raum sind wieder aufgerufen, sich bis zum 18. April mit ihren Konzepten, Dienstleistungen und Produkten um den renommierten Designpreis zu bewerben.

Der Preis ist in vier Kategorien ausgeschrieben: Konzept, Service, Produkt und Nachwuchs. Der vom Bundesumweltministerium (BMUV) und dem Umweltbundesamt (UBA) ausgelobte und vom Internationalen Design Zentrum durchgeführte Designpreis ist die höchste staatliche Auszeichnung für Ecodesign in Deutschland.

Mehr unter <https://bundespreis-ecodesign.de/de>

#### **2.4.6. Wettbewerb ARD Kultur Creators**

ARD Kultur Creators ist ein Wettbewerb für freischaffende Kreative aus der Kunst- und Kulturszene. Sie sind von den Rahmenbedingungen der Pandemie besonders betroffen. Das Thema des Wettbewerbs ist „Verbundenheit“. Selbstständige Kreative sind aufgerufen, zu diesem Thema spannende, innovative, experimentale Projekte einzureichen. Ob Audio, Video, Design, Foto-, VR- oder crossmediales Projekt – alle Darstellungsformen sind möglich. Sie erhalten die Gewinnsumme von 5.000 € und die Finanzierung, Realisierung und Veröffentlichung ihres Projekts auf den digitalen Plattformen der ARD (wie Audio- und Mediathek). Bewerbungsschluss ist der 31.03.2022.

Mehr unter <https://www.ard.de/creators> (ab 15.02.2022 freigeschaltet)

#### **2.4.7. Förderung "Politik Akademie der Vielfalt"**

Das Programm "Politik Akademie der Vielfalt" fördert junge Menschen mit Migrations- oder Fluchtbezug in ihrem politischen Engagement mit Tools, Workshops und zwei Hospitationen. Von April bis November erhalten junge Menschen ab 19 Jahren hier Unterstützung bei der Umsetzung ihrer eigenen Projektidee. Der Bewerbungsschluss ist am 28. Februar 2022.

Mehr unter <https://bzi-akademie.de/das-projekt>

#### **2.4.8. Förderung "denkmal aktiv"**

Interessierte Schulen können sich mit einer Projektidee um eine Teilnahme an "denkmal aktiv" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Schuljahr 2022/23 bewerben. Die Ausschreibung richtet sich an alle Schulen ab der Jahrgangsstufe 5, die eine Projektidee rund um das Themenfeld "Denkmal als Lernort" einreichen. Bei diesem Vorhaben werden die Gewinner\*innen mit 1.900 Euro unterstützt. Der Bewerbungsschluss ist der 2. Mai 2022.

Mehr unter <https://denkmal-aktiv.de/teilnahme>

#### **2.4.9. Vacasol Jugendförderung**

Bei der Vacasol Jugendförderung können sich Vereine bewerben, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren. Insgesamt werden im Rahmen der Förderung zehn mal 1.000 Euro für gemeinnützige Zwecke vergeben. Die Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2022 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.vacasol.de/vacasol-jugendforderung>

#### **2.4.10. Deutscher Friedenssong-Wettbewerb 2022**

Die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) veranstaltet 2022 zum vierten Mal den Deutschen-Friedenssong-Wettbewerb, bei dem neue Friedens- bzw. Antikriegslieder gesucht werden. Der Song soll Aktivist\*innen in ihrer Arbeit bestärken und möglichst viele Menschen anregen, sich an gewaltlosen Aktionen gegen Kriege und für den Frieden zu beteiligen. Texter\*innen, Komponist\*innen und Musiker\*innen, auch wenn sie abseits der Mainstream-Musikindustrie arbeiten, sind aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Jedes Musikgenre ist zugelassen und es gibt keine Altersbegrenzung, willkommen sind auch Chöre und Musikschulen. Wichtige Wettbewerbsvoraussetzung ist allerdings, dass der Song GEMA-frei ist. Bewerbungsschluss: 31.03.22.

Mehr unter <https://www.friedensmusik.de>

#### **2.4.11. Förderung "Wege ins Theater"**

Im Rahmen der Förderung "Wege ins Theater" des Vereins ASSITEJ können sich außerschulische Theaterprojekte für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, die in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen aufwachsen, bewerben. Die Anträge können bei Projektstart zum 1. Juli bis zum 30. April 2022 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

#### **2.4.12. Wettbewerb "Deutscher Schulpreis"**

"Unterricht besser machen" ist das Motto des Deutschen Schulpreises 2022. Allgemein- und berufsbildende Schulen in öffentlicher oder privater Trägerschaft in Deutschland sowie Deutsche Auslandsschulen können sich bis zum 31. März 2022 bewerben. Zudem können Schulen für den Deutschen Schulpreis empfohlen werden.

Mehr unter <https://www.deutscher-schulpreis.de/was-macht-eine-gute-schule-aus>

#### **2.4.13. Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“**

Eure Ehrenamtlichen brauchen in dieser Zeit eine extra Portion Anerkennung? Ihr habt eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für Eure Initiative zu gewinnen? Ihr wollt endlich diese Fortbildung machen und Eure Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu braucht Ihr nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht?

Wir wissen: Mit bis zu 2500,- Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für Ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE Euch dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen. Antragsberechtigt sind Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen. Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31.12.2022 beendet sein.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm>

#### **2.4.14. 100xDigital**

100xDigital unterstützt gemeinnützige Organisationen in ganz Deutschland bei den Herausforderungen des digitalen Wandels – von Fragen zu internem Wissens-, Daten- und Mitgliedermanagement über die Durchführung virtueller Veranstaltungen bis hin zu einer umfassenden Digitalstrategie.

Die Teilnehmenden ermitteln ihre individuellen digitalen Herausforderungen, entwickeln Lösungsansätze und werden auch bei der konkreten Umsetzung unterstützt. Das Programm zielt auf eine Vernetzung der teilnehmenden Organisationen untereinander ab. Bewerbungsschluss ist der 14. März 2022.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Europäische Kooperationsprojekte**

Kooperationsprojekte unterstützen die intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen am Programm teilnahmeberechtigten Ländern. Das Partnerkonsortium besteht dabei aus einer antragstellenden Einrichtung (Koordinator) sowie weiteren Kultureinrichtungen (Partner).

Förderkategorien:

- Kleine Kooperationsprojekte: mind. 3 Partner aus mind. 3 teilnahmeberechtigten Ländern; Ko-Finanzierungsrate 80% der förderfähigen Kosten bzw. max. 200.000 Euro
- Mittlere Kooperationsprojekte: mind. 5 Partner aus mind. 5 teilnahmeberechtigten Ländern; Ko-Finanzierungsrate 70% der förderfähigen Kosten bzw. max. 1 Mio. Euro
- Große Kooperationsprojekte: mind. 10 Partner aus mind. 10 teilnahmeberechtigten Ländern; Ko-Finanzierungsrate 60% der förderfähigen Kosten bzw. max. 2 Mio. Euro

Inhaltliche Prioritäten: Publikumsentwicklung / Soziale Inklusion / Nachhaltigkeit / Digitales / Internationale Dimension / Sektorspezifische Prioritäten: Buchsektor, Musik, Architektur, Kulturerbe, Fashion & Design, nachhaltiger Kulturtourismus

Der Förderzeitraum beträgt max. 4 Jahre. Ausschreibungsfrist ist der 31. März 2022.

Mehr unter <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/kooperationsprojekte.html>

#### **3.2. Förderung von Projekten zur "Nicht-Diskriminierung"**

Die Europäische Kommission unterstützt im Rahmen des europäischen Förderprogramms CERV Projekte zur "Nicht-Diskriminierung". Ziel ist die Förderung der Gleichstellung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung. Der Bewerbungsschluss ist am 24. Februar 2022.

Ziel ist die Unterstützung eines umfassenden und intersektionellen Ansatzes und spezifischer Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Intoleranz, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung, insbesondere aus Gründen der Race oder der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, der Religion, der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität, auch wenn sich dies in Form von Antiziganismus, Antisemitismus, antimuslimischem Hass, Afrophobie und LGBTIQ-Phobie manifestiert, offline und online.

Förderfähig sind öffentliche Einrichtungen oder private Organisationen, die ordnungsgemäß in einem der am Programm teilnehmenden Länder niedergelassen sind, oder eine internationale Organisation sind; Organisationen, die gewinnorientiert sind, müssen Anträge in Partnerschaft mit öffentlichen Einrichtungen oder privaten gemeinnützigen Organisationen stellen.

Mehr unter <https://www.kontaktstelle-cerv.de/aufrufe/nicht-diskriminierung-25>

---

#### **4. Literaturtipps**

##### **4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema NEUE FORMATE**

Die neue Ausgabe der Zeitschrift SOZIOkultur des Bundesverband Soziokultur ist erschienen. In der Ausgabe "Neue Formate" geht es um neue Wege, Kultur zu teilen und zu verbreiten. Eine große Rolle spielen hierbei insbesondere digitale Medien, die seit dem Beginn der Pandemie im Jahr 2020 unerlässlich geworden sind. Auch das Thema "Raum" erhält durch die neuen Formen der Interaktion und Teilhabe - auch in der Soziokultur - einen höheren Stellenwert, der in der Ausgabe diskutiert wird.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/zeitschrift-soziokultur-zum-thema-neue-formate>

##### **4.2. AUFHOLEN • RAUSKOMMEN • MITMISCHEN – Wie Jugendkunstschulen sich der Pandemie stellen**

Herausfordernde Zeiten liegen hinter und noch vor den Jugendkunstschulen. Wie sie damit in Ost und West, Nord und Süd umgehen und oft zu dem Rettungsanker für Kinder und Jugendliche wurden, lesen Sie im „infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung“ in spannenden Interviews und anregenden Projektskizzen – als Ideengeber dringend empfohlen!

Mehr unter [www.infodienst-online.de](http://www.infodienst-online.de)

##### **4.3. Israel: Ein Kulturporträt - Aktueller Schwerpunkt in Politik & Kultur**

Israel, israelische Kunst und Kultur sind eine Entdeckung wert. Im aktuellen Schwerpunkt will Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, in Zusammenarbeit mit der israelischen Botschaft in Berlin Lust auf diese Entdeckungen machen. Denn Kunst aus Israel ist nicht beliebig, sie irritiert. Sie ist oft getragen von der Auseinandersetzung um den eigenen Standpunkt, um den eigenen Ort, um den Platz in der Geschichte, in der Gesellschaft und im Hier und Jetzt. Sie ist daher hoch politisch.

Weitere Themen:

**Gaia-X:** Künstler und Kulturunternehmen haben nichts zu verschenken: Was soll ein Datenraum Kultur bewirken?

**20. Legislaturperiode:** Deutscher Bundestag: Welche Kulturziele verfolgen die kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprecher aller Fraktionen?

**Internationales:** Pandemie in Indien: Corona verstärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf dem Subkontinent

**Medien:** Der Fall Telegram: Der Einfluss sozialer Netzwerke und Messengerdienste auf die Meinungsbildung steigt weiter

Kostenloser Download als PDF: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/01/puk02-22.pdf>

#### **4.4. Publikation: Agilität in der Kultur**

Wie gestalten wir den Wandel in Kulturorganisationen? Agilität wird auch im Kulturbereich ein immer wichtigeres Thema. Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen stehen kulturelle Infrastrukturen derzeit unter einem enormen Anpassungsdruck.

In der ersten Ausgabe der 3-teiligen Reihe »Kultur in Bewegung« haben die Kulturpolitische Gesellschaft und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine eigenständige Broschüre über die sich wandelnden Kulturen der Agilität veröffentlicht, um Kulturmacher\*innen für neue Managementmethoden und sich verändernde Arbeitsprozesse zu sensibilisieren.

Mehr unter <https://kupoge.de/kultur-in-bewegung>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>